

Leistungsbeschreibung Los 4 Auszeichnen Revier Kleinsee

Der Forstbetrieb Peitz beabsichtigt im Revier Kleinsee insgesamt 175,57 ha die Leistung, Auszeichnen von Beständen mit GKI, ELÄ, TEI, RBU und GBI, zu vergeben.

Leistungsbeschreibung

Auszeichnen von Rückegassen mit grüner Langzeitfarbe. Teilweise Neuanlage von Rückegassen. Der Abstand von Rückegasse zu Rückegasse soll mindestens 20 m betragen. Die Gassenbreite soll 3,60 m sein.

An den vorhandenen Gassen bzw. Gassenrändern sind beiderseits im Abstand von 15-20 m die Randbäume auf der Innenseite durch einen senkrechten Strich von ca. 30 cm Länge zu markieren, zusätzlich ist ein kurzer waagerechter Strich anzubringen, welcher jeweils zur Gassenmitte zeigt. Die Gassenmarkierung muss für die Forstmaschinenführer gut sichtbar sein.

Z- bzw. Auslesebaumorientiertes Auszeichnen (positive u. negative Auslese) mit gelber Markierungsfarbe.

Markieren der Z-Bäume mit weißer Langzeitfarbe.

Markieren von Höhlenbäumen u. Bäumen mit Baumschwamm o. ä. mit weißer Langzeitfarbe (Wellenlinie).

Teilweise Mischbestände GKI mit ELÄ oder TEI, RBU, GBI. Unterständiges mit auszeichnen.

Naturverjüngungs-Horste von GKI und TEI sind besonders zu fördern und Lichtraum zu schaffen!!!

Auftragsabarbeitung nach Einweisung und Absprache mit dem zuständigen Revierförster.

Die Markierungsfarbe wird vom Auftraggeber gestellt und muss beim zuständigen Revierförster abgeholt werden.

Auf das Tragen von geeigneter Schutzausrüstung wird hingewiesen, dazu zählen auch Schutzbrille, Sicherheitsschuhe und ggf. Atemschutzmaske.

Bedingungen für die Auftragsvergabe:

Mit der Angebotsabgabe muss der Bieter nachweisen, dass mindestens ein Mitarbeiter die Ausbildung zum Forstwirtschaftsmeister oder einer höherwertigen Qualifikation aufweist, Nachweis erforderlich.

Die zum Einsatz kommenden Mitarbeiter müssen die deutsche Sprache beherrschen.

Grundsätzlich muss von den eingesetzten Mitarbeitern der Beginn der Arbeit, sowie den Abschluss der Arbeiten unverzüglich dem Revierleiter angezeigt werden. Nach Abschluss der Arbeiten wird ein Abnahmeprotokoll durch den Revierleiter erstellt. Und dieses bildet die Grundlage für die Ausstellung der Rechnung. Nicht abgenommene Arbeiten werden nicht vergütet.

Durchführungszeitpunkt:
2.- 3. Quartal 2026

Das Preisangebot erfolgt über das Formular Bietererklärung Los 4.